

adeleggstiftung

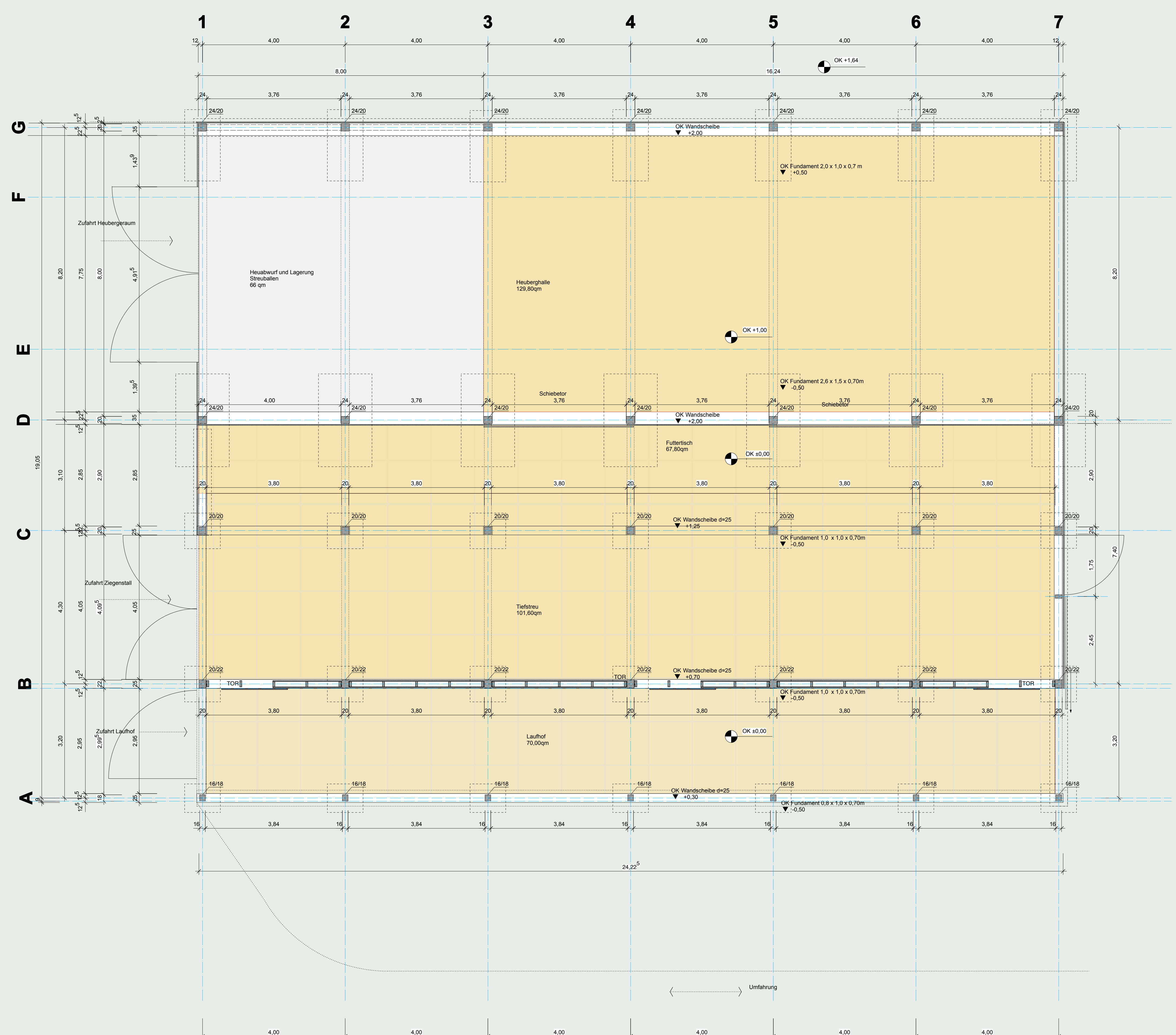
Kreuzthaler Bürgerstiftung KulturLandschaft Adelegg

Planung Gesamtprojekt
Projektbearbeitung von der Grundlagen-
analyse bis zur Eingabeplanung mit
Erarbeitung verschiedener Alternativ-
lösungen: Hubert Eisele, Florian Aicher,
Bertold Ziersch, Oliver Post

Projektumsetzung:
Bertold Ziersch mit Oliver Post

Projektcontrolling:
Hannes Feneberg

Erster Bauabschnitt Ziegenstall mit Heubergehalle



Fertigstellung 2015

Netto-Investitionskosten incl. Planung, Erschließung und technischer Einrichtung = 410.000,- €

Finanzierung
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) (Landwirtschaftsförderung) = 104.618,- €
Bayerischer Naturschutzfonds = 109.611,- €
Eigenmittel = 95.771,- €
Fremdkapital = 100.000,- €

adeleggstiftung

Kreuzthaler Bürgerstiftung KulturLandschaft Adelegg

Ausführende Firmen erster Bauabschnitt

Grundwassererschließung:

Simone Nickel, GeoUmweltTeam GmbH

Gutachten Baugrund:

Klaus Merk, fm geotechnik

Statik:

Florian Diepolder, Diepolder · Seger · Himmel

Erdarbeiten:

Manfred Hölzle, Hölzle

Baumeisterarbeiten:

Fa. Moesle

Zimmererarbeiten:

Stefan Exler, Fa. Exler

Spenglerarbeiten:

Rudolf Müller

Elektro, Sanitär:

Dietmar Buchenberg, Fa. Buchenberg

Lüftungslamellen, Tore und Türen:

Dieter Schapke

Metallarbeiten:

Wilhelm Steinhauser

Futtertisch u. Absperrstangen Stall:

Johann Post

adeleggstiftung

Kreuzthaler Bürgerstiftung KulturLandschaft Adelegg

Modellvorhaben Naturschutz und Landschaftspflege im Berggebiet

In vollkommener Gelassenheit breitet sich das Landschaftsbild der Adelegg vor dem Auge des Betrachters aus. Ihre Ruhe, der zurückhaltende Charme des Unspektakulären und ihre herbe, unverbrauchte Schönheit machen diese Landschaft so einzigartig und schützenswert.

Die Entstehung dieser Kulturlandschaft ist vor allem der besonderen historischen Entwicklung geschuldet, die sich aus der landwirtschaftlichen Folgenutzung der Rodungsflächen aus der Glasmacherzeit im 18. und 19. Jh. herleitet. Die extreme Topographie und der Strukturwandel der Landwirtschaft in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts führten zu großflächigen Aufforstungen ehemaliger Alpflächen und zum Verschwinden ganzer Hofeinheiten und in der Folge zur Verschattung der besiedelten Talräume.

Aus Sicht des Naturschutzes sind durch die Aufforstungen großflächig extensiv genutzte Bergwiesenlebensräume verschwunden. Umso mehr ist der Erhalt der noch offenen Flächen von Bedeutung. Die Ausweisung der Adelegg als FFH- und Vogelschutzgebiet unterstreicht den hohen ökologischen Wert des Naturraums, der von ursprünglichen Tobelwäldern über montane Bergwaldtypen bis zu Bergmähwiesen ein vielfältiges schützenswertes Spektrum vorweisen kann.

Die Kreuzthaler Bürgerstiftung KulturLandschaft Adelegg will als Träger, Initiator und Förderer von Projekten und Initiativen auftreten, die zum Erhalt der landschaftlichen Schönheit dieser historischen Kulturlandschaft beitragen. Aus Achtung vor den Leistungen ihrer Vorfahren und in Sorge um die Bedürfnisse kommender Generationen setzen sich die Stifter für die Pflege und Entwicklung ihres Lebensraums ein.

Neben der Bedeutung der Adelegg als Erholungsraum und neben dem Schutz seltener Pflanzen und Tiere, die hier ihre Rückzugsgebiete haben, geht es den Stiftern vor allem um die Bewahrung eines landschaftlichen Juwels - um den Erhalt ihrer wunderschönen Heimat.

Heimat - nicht altbackenes Idyll, sondern regionale Kultur und regionale Eigen- und Besonderheiten, also Identität sind hier gemeint. Es geht letztendlich um ein vielfältiges und lebendiges Europa der Regionen.

Die Stiftung will ihre Ziele nach Möglichkeit durch Hilfe zur Selbsthilfe verwirklichen. Sie will regionale Kreisläufe anstoßen, nachbarschaftliche, regionale und kulturelle Beziehungsnetze knüpfen und soziales und gesellschaftliches Engagement fördern.

Sie lädt alle Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen der Region ein, sich entsprechend ihren Möglichkeiten, Fähigkeiten und Interessen materiell und ideell für die Ziele der Kreuzthaler Bürgerstiftung KulturLandschaft Adelegg zu engagieren.

Die Stiftung wurde im Frühjahr 2011 durch 46 Kreuzthaler Gründungstifter mit dem notwendigen Grundstockvermögen von 50.000 € gegründet.

Vorstandsvorsitzender: Hannes Feneberg - Kempten

Vorstandsmitglied: Oliver Post - Kreuzthal

Stiftungsratsvorsitzender: Toni Barth - BGM Markt Buchenberg

Stiftungsratsmitglieder: Susanne Eisele - Kreuzthal, Dr. Simone Jäck - Kempten, Dr. Martin Simon - Buchenberg, Georg Schütz - Kreuzthal, Claus Zengerle - Neutrauchburg, Klaus Zürn - Kreuzthal